

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Master Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Sommersemester 2022

Pflichtmodule

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Independent Studies

Masterseminar

Wahlpflichtmodule

Fächerübergreifendes Studium

Design und Strategie

Designethik

Design und Raum

Dozenten

Pflichtmodule Übersicht

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Designkolloquium

Prof. Dr. Volker Friedrich

3

Independent Studies

Independent Study

Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich

4

Masterseminar

Seminar zur Masterarbeit

Prof. Brian Switzer

5

Designkolloquium

Lehrinhalte:

In diesem Kolloquium (ein Kolloquium ist ein wissenschaftliches Gespräch) werden aktuelle Themen aus Designforschung, Designentwicklung und Designtheorie vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmer lesen vorab Literatur, die ihnen rechtzeitig vor dem Termin des Blockseminars bekanntgegeben wird, sie erläutern die Kerngedanken der Texte und nehmen mit einer Argumentation dazu Stellung.

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, Bericht; unbenotet

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
Blockseminar

Independent Study

Lehrinhalt:

Bearbeitung eines selbst gewählten Themas, begleitet von einem Professor/einer Professorin nach individueller Absprache.

Ziel der Studienarbeit ist es, eigene Fragestellungen der Designforschung und -entwicklung zu erarbeiten, Methodiken für eigene Designvorhaben zu entwickeln und zu erproben, eigene Ansätze theoretisch zu fundieren, sowie spezifische Thematiken und Fähigkeiten individuell zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit angewandtem methodischem und wissenschaftlichem Arbeiten und die kritische und konstruktive Teilnahme an Designdiskursen bilden ein wesentliches Element der Independent Study.

Eine forschende, studierende Haltung im Kommunikationsdesign ist geprägt von souveräner Entwicklung und Gestaltung und gleichermaßen von Reflexion. Independent Studies können daher als Arbeiten mit theoretischem Schwerpunkt in Design ausgeprägt sein (wobei

die Gestaltung das Durchdachte besser verständlich machen soll) und als gestalterische Innovation (wobei die Reflexion den Innovationsgehalt der Gestaltung erhöht).

Spezielles Angebot von Prof. Dr. Friedrich:

In der Einführung und den beiden folgenden Blockseminaren werden Grundlagen der Wissenschaft und ihrer Methoden sowie Recherchetechniken vermittelt. Zudem wird dargelegt, wie man Studien systematisch aufbaut und deren Ergebnisse schriftlich aufbereitet.

Art:

Projekt; 1 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Praktische Arbeit, Referat, Bericht; benotet

Dozenten:

Wechselnd

Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Nach Absprache mit den jeweiligen Betreuern

Seminar zur Masterarbeit

Lehrinhalte:

Kolloquium zur Masterarbeit, in dem eigene Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert werden.

Art:

Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

eine eigene Fragestellung im anwendungsorientierten wissenschaftlichen Design bearbeiten, präsentieren und diskutieren

Literatur:

wird bekannt gegeben

Leistungsnachweis:

Teilnahme am Kurs

Fächerübergreifendes Studium

Allgemeines:

Den Studierenden wird ermöglicht, an wechselnden interdisziplinären Lehrveranstaltungen der Studiengänge Kommunikationsdesign und Architektur, sowie des Studium Generale teilzunehmen. Auch Workshops und Exkursionen sind Bestandteil dieses Moduls.

Die aktuellen Angebote anderer Studiengänge, Workshops und Exkursionen, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angebote der Studiengänge Kommunikationsdesign folgen auf den nächsten Seiten.

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches..

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

Literatur (Empfehlungen):

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.
- Weitere Literatur wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Lehrinhalte:

Die Vorlesung blickt auf die Anfänge und auf spannende Momente der 2500 Jahre alten Geschichte der Philosophie und erzählt einige ihrer faszinierenden Geschichten. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.

Einige der zentralen Themen, Gebiete, Ideen, Begriffe, Methoden und Personen der Philosophiegeschichte werden vorgestellt.

Der Dozent hält eine Vorlesung per Podcasts, die durch Veröffentlichungen in einem öffentlichen Blog ergänzt werden (<https://philosophie-und-rhetorik.de>). Auf einer per Kennwort geschützten Seite können die Teilnehmer philosophische Fragen diskutieren. Zudem finden nach Vereinbarung Diskussionsrunden in Präsenz (oder per Webex) statt. Dabei werden hermeneutische, diskursive und rhetorische Methoden eingeübt.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

- Überblickswissen über die Philosophie und ihre Geschichte erwerben
- Allgemeinbildung vertiefen
- interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen
- kritisches Denken üben

Leistungsnachweis:

wird in der Vorlesung dargelegt.

Literatur (Empfehlungen):

wird in den Sitzungen angegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Montags, 15 – 17:15 Uhr

Videokonferenz / Podcasts

Lehrinhalte:

Im SS 2022 liegt der Fokus des Kooperationsprojektes Mediale Ausstellungsgestaltung auf den verschiedenen Parametern und dem Experimentieren mit den unterschiedlichen Tools einer medial inszenierten Ausstellung. Fachlichen Input gibt es durch Vorträge der beteiligten Professoren (Architektur, Kommunikationsdesign, Geschichte, Informatik) sowie von Licht- und Musikdesignern zu den Themen Inhalt, Objekt, Kontextualisierung, Storytelling, Raum, Parcours, Grafik im Raum, Lichtdesign, Sounddesign und Interaction Design.

In interdisziplinäre Arbeitsgruppen werden in Stegreif-Übungen experimentell gestalterische Ansätze für die jeweiligen Anwendungen entwickelt:

Storytelling; Mis en scène, das In-Szene-Setzen eines Objektes (räumliche Kontextualisierung); Dramaturgie und Parcours – Storyboard; Ausstellungsgrafik (Typografie, Grafiksprache, Bild- und Farbkonzept); Lichtchoeografie; Klangszonografie; Interaktive digitale Objektpräsentation

Art:

Seminar; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Aktive und regelmäßige Teilnahme am Plenum und in den Arbeitsgruppen, Stegreif-Übungen, mündliche Präsentationen, benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 8:30 – 12:15 Uhr
L304

Lehrinhalte:

Wo stehen wir und wo soll die Reise hingehen? Wie wollen wir leben und arbeiten – und wer sind wir überhaupt? Und woher nehmen wir unsere Inspiration? Im Wahlfach »Design Visions« stellen die Studierenden einen Fragenkatalog zusammen und interviewen damit renommierte Gestalter, die sie selbst kontaktieren. Dabei geht es darum, die richtigen Fragen zu stellen – und sich dann von den Antworten inspirieren zu lassen.

Wozu? Zu eigenen Texten und vor allem zu eigener Gestaltung. Entstehen soll ein Buch, in dem es um geistvolle, visionäre Anregungen geht, die die Zeiten überdauern. Ein Buch, in dem Ihr immer wieder gerne blättert und das Euch durch ein Gestalterleben begleiten kann.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Abgabe von gestalteten Interviews (einzeln oder als Serie) zu den selbst gewählten Designerpersönlichkeiten. Die eigenen Design-Visionen gestaltet und in dem Gesamtbuch integriert. Das Buch kann als Serie in Anlehnung an Vol. 1 gestaltet werden oder neu konzipiert und gestaltet werden.

Projekt zu Design und Forschung und Entwicklung

Inhalte:

Zwei wissenschaftlicher Aspekte des Kommunikationsdesigns werden in dem Projekt beleuchtet:

- a) Designforschung und -entwicklung als eine Hilfswissenschaft: Hilfswissenschaften bringen in der Regel wenig eigene neue Erkenntnisse hervor, unterstützen aber Wissenschaften bei der visuellen Kommunikation ihrer Forschungsergebnisse. Auch die Mathematik ist primär eine Hilfswissenschaft – ohne sie läuft in den meisten Wissenschaften nichts ...
- b) Designforschung und -entwicklung als Wirkungsforschung: In der Designwirkungsforschung werden die kommunikativen Wirkungen von Designartefakten untersucht. Wie generell in der Wissenschaft ist auch in der Designwirkungsforschung von entscheidender Bedeutung, mit welchen Methoden objektive Erkenntnisse hervorgebracht werden können. Die Teilnehmer erarbeiten sich ein entsprechendes Methodenrepertoire und werden es in Experimenten erproben.

Art:

Vorlesung, Seminar; 4 SWS | 6 ECTS

Lernziele:

- Erprobung wissenschaftlicher Methoden;
- Wissen und Erfahrungen sammeln mit Aufgaben der Produktentwicklung und Konzeption von Medien;
- Anwendung designwissenschaftlicher Methoden und Methoden angrenzender Disziplinen;
- Entwickeln und Umsetzen von Experimenten in der Wahrnehmungs- und Wirkungsforschung.

Leistungsnachweis:

Diverse Abgaben.

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
Dienstags, 14 bis 17:15 Uhr
L304

Methoden der Designforschung und -entwicklung

Lehrinhalte:

Forsch voran, dann kommt man in der Forschung an. Stimmt – aber die Basis muss stimmen, das gilt für jede Forschung, also auch für die im Design. Auf welche Grundlage können Forschung und Entwicklung im Design gestellt werden? Wie lässt sich eine Designwissenschaft begründen? Welche Methoden können für die Forschung und Entwicklung im Design eine Rolle spielen, wodurch sind sie gekennzeichnet? Derlei Fragen aus Wissenschaftstheorie, Forschung und Methodologie wird dieser als Kolloquium angelegte Kurs behandeln.

Dabei wird am Rande auch geklärt, ob wissenschaftliche Ansprüche und, wenn ja, welche in Masterthesen wie erfüllt werden sollten.

Art:

Vorlesung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

- Grundlegendes Verständnis etablieren für Belange von Wissenschaft, Forschung und Entwicklung;
- Steigerung der wissenschaftlichen Lese- und Diskursfähigkeiten;
- Erprobung entsprechenden Lese-, Analyse und Argumentationstechniken
- Vertiefung der Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten.

Leistungsnachweis:

Diverse Abgaben

Projekt zu Designstrategien

Inhalte:

Im Seminar gehen wir gemeinsam der Frage nach, was ein wirklich nachhaltiger Marken- und Unternehmensauftritt erfüllen muss, um mehr als schöner Schein zu sein: wir suchen nach Voraussetzungen, Messgrößen und Umsetzungsmöglichkeiten für die nachhaltigen Marken der Gegenwart und Zukunft. Wir sehen uns Best Practice Beispiele an, prüfen weitere Optionen und entwickeln eine übergreifende Strategie mit Kriterien für nachhaltiges Markendesign.

Die Deutsche Post DHL Group ist die Marke mit den meisten Kundenkontaktpunkten weltweit und produziert etwa 10.000 Medienseiten – pro Tag. Sie ist eine der Marken mit dem höchsten CO₂-Ausstoß: eine riesige Transportflotte (über 260 Flugzeuge und über 100.000 eigene Fahrzeuge) liefern in 210 Ländern der Erde täglich Sendungen aus. Ein solches Unternehmen nachhaltig zu transformieren, ist eine Herkulesaufgabe. Der stellen wir uns – nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch, aber auch mit visionärer Kraft.

Art:

Übung; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, aktive Mitarbeit

Projektabgabe und – Präsentation, benotet

Dozenten:

Prof. Jochen Rädiker

Zeit und Ort:

Mittwochs, 14 bis 17:15 Uhr
L304

Designstrategien und ihre Methode

Lehrinhalte:

Wie kommt man von der Unternehmensstrategie zur Markenstrategie? Welche Methoden und Strategien helfen bei der Entwicklung einer Marke? Wir lernen am Beispiel der Markenentwicklung, wie man Strategien analysiert, in Design- und Markenstrategie übersetzt und letztlich für den Betrachter erlebbar macht.

Art:

Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheit; aktive Teilnahme

»Human factors« und »usability« im Design

Lehrinhalte:

Mit welchen Methoden entwickelt man Produkte, Projekte und Inhalte so, dass sie für den User einen hohen Nutzen und Relevanz haben? Wir entwickeln praxisnah einen Prototypen basierend auf Research, Interviews und einer Customer Journey, wenden Usability-Prinzipien an und führen ein Testing mit dem Prototypen durch.

Art:

Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheit; aktive Teilnahme

Aufgabe:

Im Projekt Crossing Borders möchte wir nichts weniger als ein ganzheitliches gestalterisches Gesamtkonzept für das Areal »Klein Venedig« in Konstanz entwickeln, der seinem eine neue, starke visuelle und inhaltliche Identität gibt. (Details s. Intranet)

Lehrinhalte:

- Anwendung von Analyse- und Recherche-Methoden
- Konzeptentwicklung
- Wirkung und Anwendung von Gestaltungsparametern: Raum, Licht, Grafik, Sound, Material, Farbe, Freiraum, Pflanzen, Klima, Ökologie
- Freiraum-Synergien und -Abhängigkeiten
- Grundlagen der Präsentation
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Architektur- und Kommunikationsdesign-Studierenden

Art:

Projekt; 4 SWS | 6 ECTS

Lernziele:

- professionelle Recherche und differenzierte Analyse komplexer Inhalte erlernen
- selbstständige Bearbeitung eines Projektes in interdisziplinären Teams im Rahmen einer Gestaltungsaufgabe aus der Praxis
- aus der engen Zusammenarbeit mit MAR-Studierenden neue Impulse und Anregungen zur Erweiterung des eigenen Gestaltungsrepertoires gewinnen
- professionelle mündliche, schriftliche und zeichnerische Präsentation und Dokumentation erlernen

Leistungsnachweis:

Regelmässige aktive Teilnahme, Modelle, Skizzen, Pläne, Visualisierungen, Materialproben, technische Beschreibungen sowie eine schriftliche Dokumentation. Darüberhinaus ist die professionelle mündliche Präsentation und die Teilnahme an der Jahresausstellung Teil der Prüfungsleistung; benotet

Dozenten:

Prof. Eberhard Schlag
Dipl. Ing. Hendrik Porst

Zeit und Ort:

Donnerstags, 14 bis 18:15 Uhr
Raum L304

Sonstiges:

Interdisziplinäres Projekt, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Design und Raum in der Praxis

Lehrinhalte:

Siehe Projekt zu Design und Raum.

Art:

Exkursion, Vorlesung, Workshop; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Siehe Projekt zu Design und Raum.

Dozent:
Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:
Extratermine

Sonstiges:
Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Wissenschaftliche Grundlagen zu Design und Raum

Inhalte:

- Verhältnis von Raum und Inhalt, Parcours und Wegeführung
- menschliche Wahrnehmung und Wirkung auf den Rezipienten
- Narration und Informationsvermittlung
- Einsatz unterschiedlicher Medien
- Zusammenhang von Licht und Atmosphäre
- Wirkung und Möglichkeiten des Einsatzes von Sound
- Funktion und Wirkung von Grafik und Text im Raum
- Schlüssigkeit von Inhalt, Konzept und Gestaltung
- Eine Auswahl an Designforschungsmethoden lernen

Lernziele:

- Grundlagen der Szenografie lernen und verstehen.

Art:

Vorlesung, 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Laborarbeit / Referat / Bericht
unbenotet

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

Donnerstags, 14 bis 18:15 Uhr
L304

Professor:innen im Sommersemester 2022

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung

Professor:innen

Prof. Jochen Rädeker *(Dekan Fakultät AG)*

Jochen Rädeker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA.

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

Professor:innen

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.